



BX Swiss: neues Handelssegment

Die BX Swiss, ehemals Berner Börse, plant in Kürze das neue Handelssegment deriBX für strukturierte Produkte zu starten. Gemeinsam mit namhaften Emittenten will die Schweizer Börse damit das Produktuniversum für Privatanleger, Vermögensverwalter und Pensionskassen in der Schweiz erweitern und den börslichen Handel mit strukturierten Produkten insgesamt beleben. Denn die Schweiz ist in dieser Anlageklasse zwar nach ausstehendem Volumen der größte Markt in Europa, weist bisher aber nur relativ geringe Börsenumsätze auf. Das soll sich durch ein breiteres Angebot von börsengehandelten Produkten ändern. Der erste Emittent, der Produkte in deriBX handelbar macht, soll demnächst bekannt gegeben werden.

Eurex Clearing: Partnerschaftsprogramm

Eurex Clearing plant eine Erweiterung des im Januar 2018 aufgelegten Partnerschaftsprogramms. Künftig soll das Programm auch die Segmente Repo und FX umfassen und das bereits etablierte Zinsswap-Segment ergänzen. Im Rahmen des Programms teilt Eurex Clearing einen bedeutenden Teil des wirtschaftlichen Erfolgs ihres Zinsswap-Segments mit ihren Partnerbanken und beteiligt die aktivsten Marktteilnehmer zusätzlich an der Governance der Eurex Clearing AG. Im Repo-Segment zielt das Programm darauf ab, Alternativen im Handel mit Special-Repo- und General-Collateral-Instrumenten zu schaffen, Effizienz für Kunden zu steigern und das Geschäft der Banken mit Endkunden (Buyside) zu fördern, wie die Deutsche-Börse-Tochter mitteilt.

Das FX-Segment des Partnerschaftsprogramms zielt darauf ab, die Vorteile des zentralen Clearings in neue Märkte zu bringen, die bislang zu größten Teilen nicht gecleart werden. Eurex Clearing arbeitet derzeit gemeinsam mit Marktteilnehmern daran, das erste große Clea-

ringhaus mit einem umfassenden Angebot von Clearingservices für Cross-Currency-Swaps zu werden.

Marktteilnehmer können ab sofort ihr Interesse an einem Beitritt zu den neuen Programm-Segmenten anmelden. Der Start ist für das erste Quartal 2019 geplant. Die Großbanken Commerzbank, Deutsche Bank, J.P. Morgan und Morgan Stanley haben nach Angabe der Eurex bereits ihr Interesse an beiden Segmenten hinterlegt – sowohl für Repo- als auch FX. Citigroup, DekaBank und LBBW sind an der Teilnahme am Repo-Programm interessiert. Weitere Details zur Programmweiterung sollen den interessierten Marktteilnehmern in Kürze kommuniziert werden.

Deutsche Börse: E-Learning-Lehrgang

Die Capital Markets Academy der Deutschen Börse bietet die Prüfungsvorbereitung zum zertifizierten Derivatehändler ab sofort auch über einen E-Learning-Lehrgang in Deutsch und Englisch an. Wie der Handelsplatz mitteilt, wird dies durch eine neue Kooperation mit dem dänischen Unternehmen Tradimo möglich, das eine Lernplattform zum Thema Börse betreibt. Die Teilnehmer können sich die Lehrinhalte dadurch deutlich flexibler aneignen, die Abschlussprüfung kann anschließend an verschiedenen internationalen Standorten der Deutschen Börse abgelegt werden.

Das E-Learning-Programm enthält interaktive Videos, aktuelle Fallstudien und eine Betreuung durch Dozenten. Die Prüfung der Deutschen Börse ist außerdem von der britischen Finanzaufsichtsbehörde „Financial Conduct Authority (FCA)“ anerkannt und ist ein Baustein für die Qualifizierung als Retail Investment Advisor in Großbritannien. Das Europäische Institut für Financial Engineering und Derivateforschung (EIFD) rechnet die Abschlussprüfung außerdem als ein Modul für sein Qualifizierungsprogramm „Certified Financial Engineer“ an. Der Lehrgang zum zertifizierten Derivatehändler wird außerdem mehrmals pro Jahr als

fünftägige Präsenzveranstaltung in Eschborn, Zug (Schweiz) und in London angeboten.

EEX Group: Start EEX Asia

Die EEX Group stärkt ihr Geschäft in Asien durch die Neustrukturierung der Geschäftszweige ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaft Cleartrade Exchange (CLTX). Ab sofort wird das Angebot für Asien unter zwei unterschiedlichen Marken betrieben: EEX Asia und Cleartech. Durch diese strategische Neuaufstellung mit zwei getrennten Servicebereichen sollen die Bedürfnisse der Kunden durch einen stärkeren Fokus und eine höhere Spezialisierung besser erfüllt werden.

EEX Asia wird laut der European Energy Exchange ab sofort als asiatisches Standbein der EEX Group, das Terminkontrakte auf Frachtraten sowie auf dem Seeweg beförderte Commodities, wie Schiffsdiesel und Eisenerz, anbietet. Sämtliche Kontrakte sollen durch die European Commodity Clearing (ECC) gecleart werden, die im Frühjahr dieses Jahres von der Monetary Authority of Singapore (MAS) als Recognised Clearing House (RCH) anerkannt wurde.

Laut der EEX Group wurden in den letzten 12 Monaten eine Reihe von wesentlichen Entwicklungsschritten im Bereich Global Commodities durchlaufen – von der Übertragung des Fracht-Open Interest der LCH bis hin zur Anerkennung der ECC als Clearinghaus für den asiatischen Raum. Im Zuge der Entwicklung soll die Marke Cleartech zum Verwalter der umfassenden OTC-Dienstleistungen für mehrere Börsen werden. Der Fokus von Cleartech ist die Erbringung technischer und Preistransparenzdienstleistungen in den Bereichen Pre-, Intra- und Post-Trade auf den OTC- und OTC-geclearten Commodity-Märkten.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlag C.H. Beck oHG bei.